

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. (2 Sgr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4500 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 4 $\frac{1}{2}$ Thlrn. Gebühren bei $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{3}$ Bog., und 6 Thlr. bei einem ganzen Bogen an. Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

Als Confirmanden - Geschenk

wird empfohlen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

M. Rosenmüller,

Mitgabe für das ganze Leben

beim Ausgange aus der Schule und Eintritt in das bürgerliche Leben am Tage der Confirmation der Jugend geheiligt. Zehnte Auflage. Durchgesehen, berichtigt und vermehrt von Chr. Niemeyer. Mit 2 schönen Stahlstichen. 8. in eleg. Umschlag carton. 20 Ngr. (16 Sgr.).

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Aufforderung an Menschenfreunde.

Deutschland's Bewohner können zu wahrhaft edlen Handlungen nie vergebens aufgefordert werden; und es ist deshalb wohl unmöglich, daß nachstehende Anzeige und Bitte von den edelstfühlenden Lesern dieses Blattes unbeachtet und unerfüllt bleiben sollte.

Eine deutsche, höchst achtbare, (preussische) Familie ist durch unverschuldete Unglücksfälle in so tiefes Elend gestürzt worden, daß sie dem bittersten Mangel rettungslos erliegen muß, wenn das Mitgefühl hochberziger Menschenfreunde derselben nicht thätige und schnelle Hilfe bietet.

Durch zahlreiche, wenn auch nur kleine, milde Beiträge würde leicht und bald eine mäßige Summe zusammenfließen, womit die erwähnten Unglücklichen für immer gerettet, und einem armen, würdigen Vater mit seiner Gattin und vier unversorgten Kindern die gewisse Aussicht auf ein neu zu erringendes Lebensglück eröffnet werden könnte.

Hochberzige, edle Menschen! Ueben Sie eine heilige Pflicht! Werden Sie die Lebens- und Ehrenretter dieser eben so achtungswürdigen als beklagenswerthen Familie, und senden Sie mittheilungsvoll milde Gaben für die Armen ein! Gott und die Dankes- thränen der jammernden Edlen werden einem Jeden von Ihnen auch den kleinsten Beitrag zur Vinderung ihres Unglücks lohnen! —

Der Unterzeichnete glaubt diesem öffentlichen Aufrufe, gewiß einem der schwersten Schritte für einen Mann, der in besseren Verhältnissen gelebt hat, noch einige besondere Worte hinzufügen zu müssen. Mit den näheren Verhältnissen des Hilfesuchenden vertraut, ist derselbe gern bereit, Denen nähere Auskunft zu geben, welche wahrhaft geneigt sind, einer Noth abzuhelfen, die in der That den höchsten Grad erreicht hat; denn ohne alle Einnahme, ohne alle Aussicht auf irgend einen Erwerb, steht der Bittende auch bereits in so vorgerücktem Alter, daß seine Kräfte nicht mehr ausreichen, sich eine neue Existenz zu begründen. — Wortläufig nur so viel, daß der Unglückliche im Preussischen lebt und einer Familie angehört, die in Preussens Geschichte mit solchem Ruhme genannt wird, daß der Name noch jetzt im Munde des Volkes allgemein fortlebt, geehrt und geliebt. Und was hier gethan würde, geschähe wahrlich keinem unwürdigen Mitgliede einer rühmlich genannten und bekannten Familie.

Aus kleinen Theilen besteht das größte Ganze; deshalb fürchte Keiner, der zum Geben geneigt ist, seine Gabe würde zu klein sein, und könne darum eben so gut unterbleiben; selbst die kleinste wird mit Dank angenommen werden, und seiner Zeit

soll in diesen Blättern, unter Nennung der freundlichen Geber, öffentlich Rechenschaft über die eingegangenen Gaben abgelegt werden, welche ich unter der Bezeichnung: Milde Gabe für H. G. an mich einzusenden bitte.

Leipzig, den 22. März 1841.

C. L. F. W. G. von Alvensleben,
Herausgeber der Zeitung für den Deutschen Adel.

Die für Jedermann empfehlungswerthe Schrift ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Kunst

ein gutes Gedächtniß zu erlangen,

auf Wahrheit, Erfahrung und Vernunft begründet. Zum Besten aller Stände und Lebensalter. Herausgegeben vom Dr. Gartenbach. 8. br. Pr. 10 Ngr. (8 Sgr.) od. 36 Kr.

Zur Empfehlung dient, daß in kurzer Zeit 2 Auflagen davon abgesetzt wurden und jetzt die 3. verbesserte Auflage davon erschienen ist.

Ein für Jedermann nützlich Buch ist folgendes:

Sammlung und Erklärung von (6000) fremden Wörtern,

welche in der Umgangssprache, in Zeitungen und Büchern oft vorkommen.

8. verb. Aufl. v. J. Wiedemann. Pr. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. (10 Sgr.) od. 45 Kr.

Preisherabsetzung auf sechs Monate.

Damen: Conversations: Lexikon.

8 Bände mit 10 Titellkupfern.

Ladenpreis 10 Thlr. ermäßigt auf 5 Thlr.

Der Werth obigen Werkes ist dem Publikum zu bekannt, als daß es nothwendig sein dürfte, Seiten der Verlagshandlung

etwas zu dessen Empfehlung zu sagen. Die Herabsetzung des Preises von 10 Thlr. auf die Hälfte geschieht gewiß in dem Interesse vieler, denen es dadurch möglich gemacht wird, sich in den Besitz eines Buches zu setzen, dessen praktischer Nutzen unbestreitbar ist. Nach Verlauf von 6 Monaten tritt der frühere Ladenpreis ein.

Aldorf, im März 1841. Verlags-Bureau.

Balzac's neuester Roman.

So eben hat die Presse verlassen:

Eine dunkle Begebenheit.

Balzac's neuestem Romane „une ténébreuse affaire“ nach- erzählt von G. Loh. 2 Bde. eleg. gehft. 2 1/2 Thlr.

Diese neueste Schöpfung Balzac's, die sich noch nicht im französischen Buchhandel befindet, erzählt auf das spannendste eine Episode aus der französischen Revolution zur Zeit des ersten Consuls.

Hamburg, 12. März 1841. Herold'sche Buchhandlung.

Oltrogge's deutsches Lesebuch wieder vollständig.

Hannover, im Verlage der Hahn'schen Hofbuchhandlung ist jetzt wieder in den neuen Auflagen der einzelnen Cursus vollständig erschienen:

Deutsches Lesebuch v. Carl Oltrogge.

Preis für alle vier Abtheilungen, 124 Bogen in gr. 8. weiß Druckpapier 3 Thlr. oder einzeln:

Lesebuch für Elementar-Classen. gr. 8. 2/3 Thlr.

Erster Cursus. Vierte verbesserte Aufl. gr. 8. 2/3 Thlr.

Zweiter Cursus. Dritte verbesserte Aufl. gr. 8. 2/3 Thlr.

Dritter Cursus. Zweite verbesserte Aufl. gr. 8. 1 Thlr.

Dieses deutsche Lesebuch hat wegen der höchst verständigen und geschmackvollen Auswahl aller seiner stufenweise fortschreitenden Abtheilungen einen so raschen und vielfachen Eingang in zahlreichen Gymnasien, höheren Bürger-, Real- und Mädterschulen und Privat-Instituten des In- und Auslandes gefunden, daß binnen wenigen Jahren wieder holt neue Auflagen der drei ersten Cursus erforderlich wurden. Der verdiente Herr Herausgeber hat kürzlich das Ganze durch das Elementar-Lesebuch dergestalt vervollständigt und abgeschlossen, daß dieses Werk nicht nur in allen Schul-Classen und für jedes Jugendalter benutzt, sondern auch als ein wahres Familienbuch für alle Stände um so mehr empfohlen werden kann, da dasselbe eine Auswahl von mehreren hundert Aufsätzen, Auszügen und Gedichten aus den besten deutschen klassischen Prosaikern und Dichtern enthält, der dritte Cursus ganz gewiß auch für Erwachsene geeignet und die Ausstattung des Werks eben so angemessen als der Preis überaus billig ist.

Im Verlage von Julius Klinckschardt in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ludolph Schleier's

Lehrbuch der deutschen Handlungscorrespondenz.

gr. 8. 1840. Eleg. cart. Preis 2 Thlr.

Der Verfasser, früher Correspondent eines der ersten Handelshäuser Hamburgs, hat in diesem Lehrbuche einen reichen Schatz eigener vieljähriger Erfahrung niedergelegt und sich bestrebt, ein Werk zu liefern, welches sich durch Vollständigkeit,

so wie durch seinen ächt kaufmännischen Styl, auf das vortheilhafteste auszeichnet. Es erstreckt sich daher nicht nur über den Landhandel, sondern auch besonders über Seehandel, einen überaus wichtigen Zweig der Correspondenz, welchen man in allen derartigen Werken fast gänzlich vermißt. Eine beige-fügte kaufmännische Terminologie erhöht den Werth dieses Buches, welches sich außerdem durch äußere Eleganz, so wie durch billigen Preis (es umfaßt 652 Seiten engen Druckes) noch ganz besonders empfiehlt.

Im Verlage von C. W. Leske in Darmstadt erschienen so eben und sind in allen Buchhandlungen vorräthig:

Allgemeine Popular-Symbolik

oder

Sammlung der Haupt-Glaubens- und Lehrsätze sämmtlicher älteren wie neueren Religionen, Confessionen und Kirchengemeinschaften.

Nach den einzelnen symbolischen Büchern und anderen Quellen aufgestellt und herausgegeben

von

Gustav Schilling.

gr. 8. 15 1/2 Bogen. geh. 26 Ngr. 3 Pf. od. 26 Sgr. 3 Pf. od. 1 fl. 30 fr.

Zur Bearbeitung und Veröffentlichung dieses Werkes veranlaßte die Ueberzeugung, daß die immer tiefer in alle öffentliche und private Angelegenheiten eingreifenden und allgemeiner werdenden Streitigkeiten und Reibungen unter den verschiedenen Religions- oder Kirchengemeinden hauptsächlich nur daher rühren und darin ihre meiste Nahrung finden, weil dieselben sich gegenseitig nicht genug kennen, nicht wissen, wo und wie weit sie eigentlich sich von einander unterscheiden. Es wird daher diese, in populärer Weise abgefaßte Uebersichts- und Vergleichungstafel der Glaubens- und Lehrsätze der verschiedenen Religionen, besonders in den Händen der Religionslehrer an Volksschulen und eines jeden gebildeten Religionsfreundes, sehr viel dazu beitragen können, dem Mangel an genügender Toleranz unter dem vermischten Volke abzuhelfen und eine allgemeinere Religionskenntniß zu verbreiten.

Mittheilungen

über die

Veranlassung der kirchlichen Aufregung

in Magdeburg im Jahre 1840.

12. 3 Bogen. geh. 3 Ngr. 9 Pf. od. 3 Sgr. 9 Pf. od. 12 fr.

Großes Aufsehen nicht bloß unter den Theologen, sondern auch unter den Laien hat im verfloffenen Jahre die Angelegenheit des Pastors Sintenis zu Magdeburg und das Verfahren des königl. Consistoriums daselbst gegen diesen Geistlichen gemacht. Die seitdem an das Publikum gelangten öffentlichen Mittheilungen entbehren größtentheils aller Vollständigkeit oder wenigstens des richtigen Gesichtspunktes, dessen Darlegung doch so sehr zu wünschen gewesen wäre. Der Verf. des hier angezeigten Schriftchens durchlebte die Zeit der damals in Magdeburg herrschenden Aufregung dort, und hat sich bemüht, zuverlässige Erkundigungen einzuziehen und glaubhafte Nachrichten zu sammeln, welche theilweise durch Auszüge aus amtlichen Verhandlungen bestätigt sind.